



## **WIRTSCHAFTSPLAN**

für das

**Geschäftsjahr 2022**

Stand 02.November.2021

## **Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG**

### **Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022**

---

Beschluss des Aufsichtsrates	Seite	3
I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse	Seite	4
II. Zusammenfassung	Seite	5
III. Erfolgsplan 2022	Seite	6
IV. Vermögensplan	Seite	7
V. Investitionen	Seite	8
VI. Finanzplan 2021 -2025	Seite	11

## Beschluss des Aufsichtsrates zum Wirtschaftsplan 2022

Der Wirtschaftsplan der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2022 wird wie folgt aufgestellt:

1. Der Erfolgsplan

Mit allen in diesen veranschlagten Aufwendungen und Erträgen.

2. Der Vermögensplan

mit Gesamteinnahmen von	1.747 T€
mit Gesamtausgaben von	1.747 T€

3. Darlehen zur Finanzierung des Vermögensplans

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die im Geschäftsjahr 2022 aufgenommen werden dürfen, wird auf 214 T€ entsprechend dem Vermögensplan festgesetzt.

4. Für die Gesellschaft ist durch die Gesellschafter ein Betriebsmittelkredit von 1.000 T€ eingerichtet.

5. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschafts- und Finanzplanes.

Winnenden, den 01. Dezember 2021

Hartmut Holzwarth  
Aufsichtsratsvorsitzender

## **I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse**

In der Gesamtbetrachtung schließt das Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss von 1.043,0 T€ ab.

Beim Wärmeumsatz werden auf Basis der erzielten Neukundengewinnung gegenüber dem Ist-Ergebnis 2020 ein Absatzzuwachs sowie aufgrund der Entwicklung der Revisionsindizes höhere Wärmepreise geplant.

Durch die Umstellung der Arbeitspreisrevisionsformel für die Tarifkunden ab dem Geschäftsjahr 2018 wird sich vom Grundsatz her eine Sicherung des Rohertrages aus dem Wärmevertrieb ergeben, da Energieaufwand und Wärmeerlöse weitgehend proportional eingestellt werden. Infolge der aktuell extrem volatilen Erdgasbeschaffungspreise kann dies für das Planjahr 2022 nur eingeschränkt unterstellt werden.

Der Bereich der Anlagenunterhaltung wurde auf Grundlage von Regelwartungszyklen sowie Erfahrungswerten geplant.

Die Geschäftsführung geht trotz erheblichen Marktveränderungen von einer ausreichend gesicherten und stabilen Einnahmenbasis der Gesellschaft im Planjahr und im Finanzplanungszeitraum aus.

Am gemeinsamen Unternehmen sind beteiligt:

- Die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 51,0 %
- Die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH mit 49,0 %.

Winnenden, 03. Dezember 2021

Stefan Schwarz  
Geschäftsführer

Ralf Tabellion  
Geschäftsführer

## II. Zusammenfassung

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG erwirtschaftet Erlöse zum einen durch den Vertrieb von Wärme und zum anderen durch den Ertrag aus der Stromerzeugung und der Stromvermarktung des Blockheizkraftwerkes.

In der Wirtschaftsplanung 2022 wird für den Tarifkundenbereich mit einem Wärmeabsatz in Höhe von 44,0 GWh geplant. Gegenüber dem Ist-Ergebnis 2020 wurde anhand der erzielten Kundengewinne sowie der warmen Witterung der Vorjahre ein entsprechend höherer Ansatz gewählt (ca. + 2,5 GWh). Bei den Sondervertragskunden wurde der Wärmeabsatz nur geringfügig höher angesetzt (+ 0,15 GWh).

Die Netzverluste wurden in Höhe von 10 % des Wärmeabsatzes geplant.

Der Wärmeerlös nimmt infolge der höheren Wärmeabsätze sowie Wärmepreise um ca. 420 TEUR zu. Die Erlöse aus der Weitergabe der Kosten des CO<sub>2</sub>-Zertifikatezukaufs (Emissionspreis) werden auf der Ertrags- und Aufwandsseite in gleicher Höhe geplant.

Die Stromerzeugung des Blockheizkraftwerkes wurde mit einer Laufzeit von 7.100 h/a mit 14,1 GWh geplant. Dieser Planansatz entspricht dem Erwartungswert auf Basis der bisher erzielten Verfügbarkeit sowie der durchschnittlich wärmeren Witterung, die in der näheren Vergangenheit festzustellen ist. Gegenüber der Planung 2021 sind aufgrund der erheblich gestiegenen Strombeschaffungspreise bei der Direktvermarktung höhere Preise geplant, so dass die Stromerlöse ca. 353 TEUR höher ausfallen. Die Grundvergütung nach EEG bleibt konstant.

Bei der Erdgasbeschaffung muss infolge der Entwicklung der Großhandelspreise mit einem höheren Aufwand gerechnet werden. Des Weiteren wurde ein Risikoaufschlag mit eingeplant, der die extreme Volatilität der Energiemärkte widerspiegelt. Der Biogasbezug auf Basis des langfristig geschlossenen Liefervertrages nimmt nur unerheblich zu.

Die Investitionen in Netzerweiterungen - insbesondere in der Innenstadt (Neukunden) führen zu höheren Abschreibungen, die erst in den Folgejahren mit den zeitversetzt sich einstellenden höheren Wärmeabsätzen kompensiert werden.

Insgesamt wird sich auf Basis der oben beschriebenen Entwicklungen ein Gesamtergebnis der Gesellschaft von ca. 1.043 T€ einstellen (z. Vgl.: IST 2020: 1.133 T€; Plan 2021: 1.038 T€).

### III. Erfolgsplan 2022

	Plan 2022 T€	Plan 2021 T€	Ergebnis 2020 T€
1. Umsatzerlöse	8.111	7.267	7.526
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
3. Gesamtleistung	8.111	7.267	7.526
4. Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	5.188	4.236	4.553
5. Rohertrag	2.923	3.031	2.973
6. Sonstige Erträge	0	0	67
Zwischensumme	2.923	3.031	3.039
7. Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	490	473	482
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
9. Sonstige Aufwendungen	1.234	1.366	1.267
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.198	1.192	1.291
12. Steuern	155	154	158
a) vom Einkommen und vom Ertrag	155	154	165
b) sonstige	0	0	-8
13. Jahresüberschuss/fehlbetrag	1.043	1.038	1.133

#### IV. Vermögensplan 2022

<b>Einnahmen</b>	Plan 2022 T€	Plan 2021 T€	Ergebnis 2020 T€
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,0	0,0	0,0
2. Zuführungen zu Rücklagen	0,0	0,0	0,0
3. Jahresüberschuss	1.043,0	1.037,7	1.133,4
4. Baukostenzuschüsse	0,0	0,0	0,0
5. Darlehensaufnahme von Dritten	214,0	874,0	0,0
6. Zuführung zu Rückstellungen	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	490,0	473,0	481,7
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.747,0</b>	<b>2.384,7</b>	<b>1.615,1</b>
<b>Ausgaben</b>			
1. Tilgung von Fremddarlehen	39,0	18,0	0,0
2. Auflösung von BKZ	0,0	0,0	0,0
3. Investitionen	665,0	1.329,0	468,5
4. Veränderung Umlaufvermögen	0,0	0,0	13,2
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	1.043,0	1.037,7	1.133,4
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.747,0</b>	<b>2.384,7</b>	<b>1.615,1</b>

## V. Investitionen 2022 - 2026

Investitionen	geschätzter Invest-Kosten in T€ 2022-2026	Plan 2022 T€
<b>Investitionen Betrieb</b>		
1. Zusätzlicher Lärmschutz BHKW	20	20
2. Überspannungsschutz HW	5	
3. Verlängerung Bypass Paulinenstraße, Verbesserung dp Stadt	100	
4. Speisewasserbehälter erneuern (im Zuge Wärmespeicher) 50m <sup>3</sup>	150	0
5. Wärmespeicher erneuern (Laufzeit BHKW verlängern)	100	
6. Ersatz Betriebsfahrzeug 1	40	0
7. Neubeschaffung aller Elektromotoren >0,7 KW, EU-Richtlinie.....	80	30
8. Rohr-Netzüberwachung	20	10
9. Schachtsanierung Markstraße	100	100
<b>Investitionen Vertrieb</b>		
10. Erschließung neue Gebäude Steinweg (BGW)	145	
11. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 2	180	180
12. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 2 fortlaufend	80	
13. Neuanschluss Neubau Schiefersee 12-14 / 8-10 nach Abriss	30	
14. Ringschluß Kastanienstraße	145	145
15. Hausanschlüsse Kastanienstraße	200	80
16. Pauschale weiterer FW-Ausbau (Neukundengeschäft)	800	100
<b>Summe Investitionen</b>	<b>2.195</b>	<b>665</b>

### Erläuterungen zu den Investitionen

#### 1. Zusätzlicher Lärmschutz BHKW

Zusätzliche Schallschutzmaßnahme zur Einhaltung der Grenzwerte

#### 2. Überspannungsschutz HW

Empfehlung Versicherer, Erhöhung Betriebssicherheit

#### 3. Verlängerung Bypass Paulinenstraße

Verbesserung Differenzdruck im FW-Netz, Erhöhung Betriebssicherheit

#### 4. Speisewasserbehälter erneuern

Erhöhung der Betriebssicherheit

#### 5. Wärmespeicher erneuern

Steigerung Effizienz, Laufzeit BHKW verlängern

#### 6. Ersatz Betriebsfahrzeug 1

Ersatzmaßnahme, Sicherstellung Einsatzbereitschaft Betriebspersonal

#### 7. Neubeschaffung aller Elektromotoren > 0,7 kW

Vorsorgeposition, finale Beschaffung in Abhängigkeit Gesetzeslage

8. Rohr-Netzüberwachung

Digitalisierung, Maßnahme über 3 Jahre verteilt

9. Schachtsanierung Marktstraße

Sanierung, Erhöhung Betriebssicherheit

10. Erschließung neue Gebäude Steinweg (BGW)

Vorsorgeposition zukünftige Neuanschlüsse

11. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 2

Erschließungsstrasse Neubaugebiet und Stichleitungen Gebäude

12. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 2 fortlaufend

Fortführung Erschließungsmaßnahme und weitere Hausanschlüsse

13. Neuanschluss Neubau Schiefersee 12-14 /8-10 nach Abriss

Erweiterung FW-Versorgung

14. Ringschluß Kastanienstraße

Voraussetzung für FW-Versorgung Kastanienstraße, Realisierung in Abhängigkeit Kundenresonanz

15. Hausanschlüsse Kastanienstraße

Geplanter weiterer Ausbau FW-Versorgung in Abhängigkeit der Kundenresonanz

16. Pauschale weiterer FW-Ausbau

Weitere Neuanschlüsse im Versorgungsgebiet

## VI. Finanzplan für die Jahre 2021 - 2025

	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
<b>Einnahmen</b>					
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Zuführungen zu Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Jahresüberschuss	1.037,7	1.043,0	1.102,0	1.082,0	1.165,0
4. Baukostenzuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Darlehensaufnahme von Dritten	874,0	214,0	179,0	0,0	0,0
6. Zuführung zu Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	473,0	490,0	490,0	475,0	479,0
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.384,7</b>	<b>1.747,0</b>	<b>1.771,0</b>	<b>1.557,0</b>	<b>1.644,0</b>
<b>Ausgaben</b>					
	Plan 2.021,0 T€	Plan 2.022,0 T€	Plan 2.023,0 T€	Plan 2.024,0 T€	Plan 2.025,0 T€
1. Tilgung von Fremddarlehen	18,0	39,0	64,0	64,0	64,0
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Investitionen	1.329,0	665,0	605,0	405,0	320,0
4. Veränderung Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	6,0	95,0
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	1.037,7	1.043,0	1.102,0	1.082,0	1.165,0
6. Zuführung Gewinnrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.384,7</b>	<b>1.747,0</b>	<b>1.771,0</b>	<b>1.557,0</b>	<b>1.644,0</b>

## **Erläuterungen:**

Zu III. Ausgaben 5. Ergebnisabführung:

Unterstellt ist eine vollständige Ausschüttung des Jahresüberschusses der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG an die Stadtwerke Winnenden GmbH und die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH.